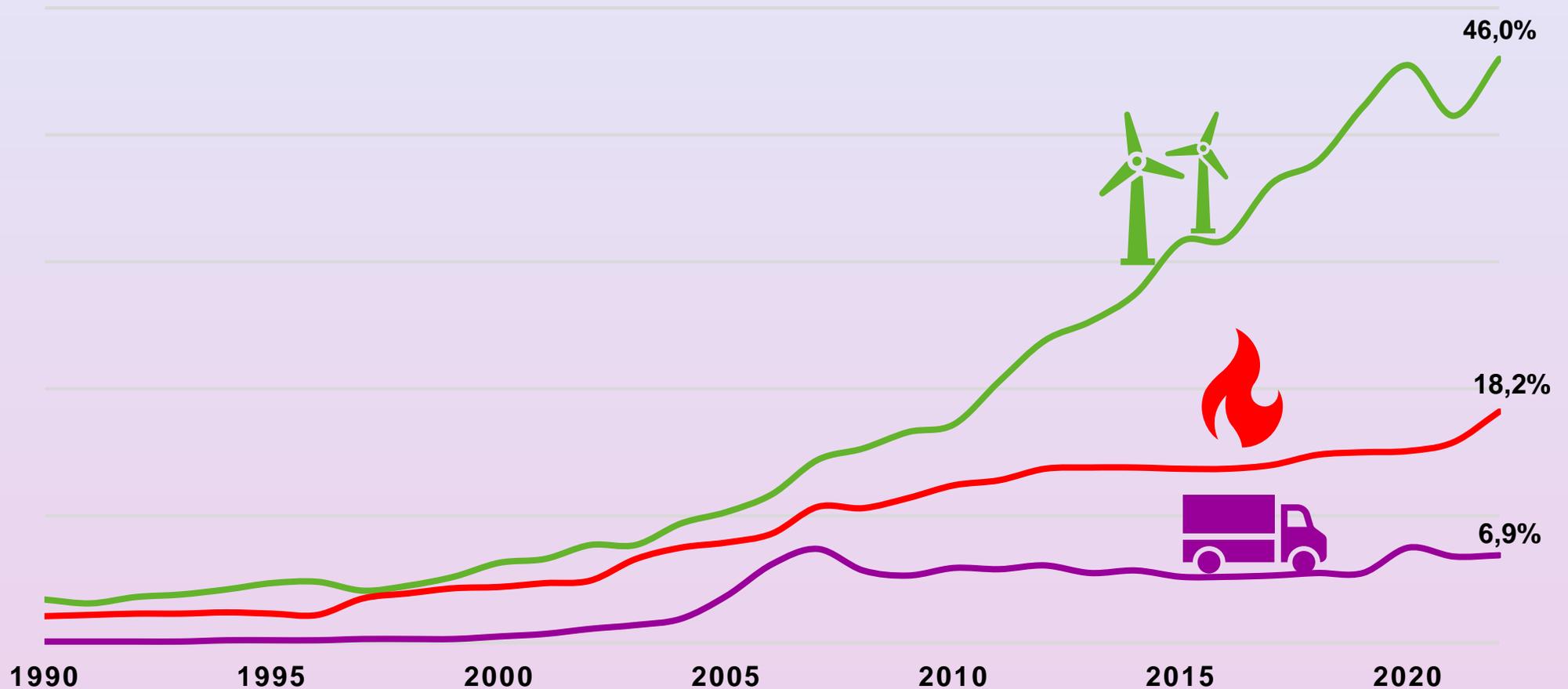


Wärmewende in Hannover

Mario Merner – Geschäftsbereichsleiter Dezentrale Lösungen & Engineering
19.03.2024, Hannover

Status quo der Energiewende in Deutschland

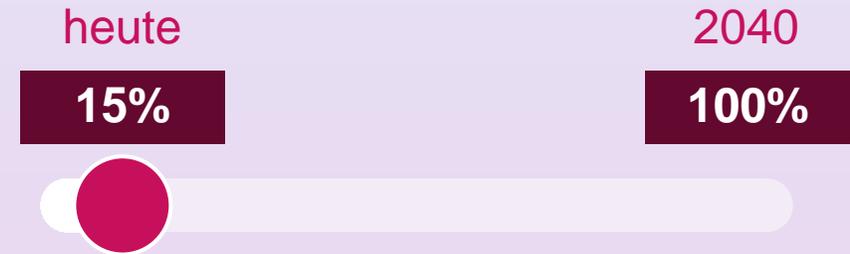
Erneuerbare Energien: Anteile in den Sektoren Strom, Wärme und Verkehr bis 2022



Wärmewende beginnt mit Wärmeplanung



Anteil erneuerbare Quellen am Wärmebedarf



Strukturierter Prozess mit klarem Ziel: Erstellung der Wärmeplanung für Ihre Kommune

Fokus Folgeseiten

1

Bestandsanalyse

2

Potenzialanalyse

3

Szenarientwicklung und
Umsetzungsmaßnahmen

Visualisierung Ihrer Wärmeplanung im
enercity Kommunalportal



Aus der Datenerhebung werden gebäudescharfe Wärmebedarfe und Versorgungsstrukturen abgeleitet

1

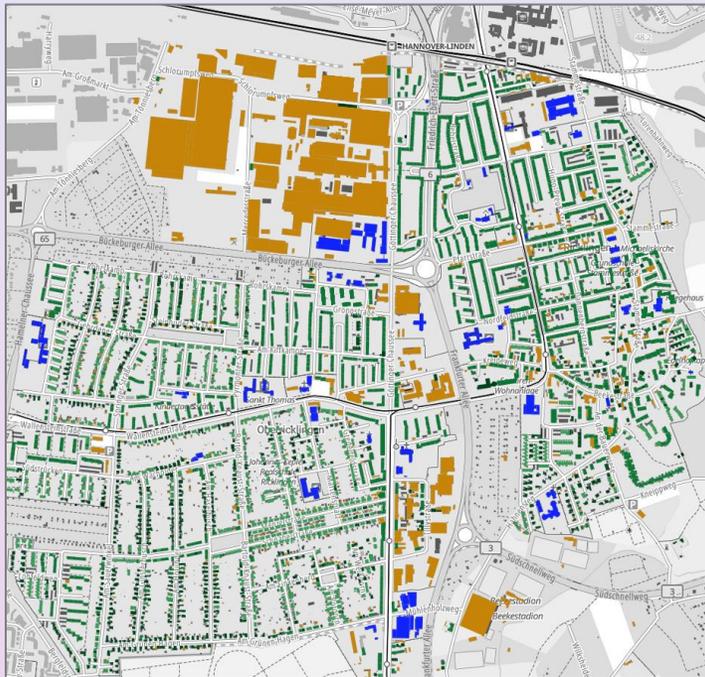
Bestandsanalyse

Potenzialanalyse

Szenarienentwicklung und
Umsetzungsmaßnahmen

Ergebnisanalyse und
Visualisierung

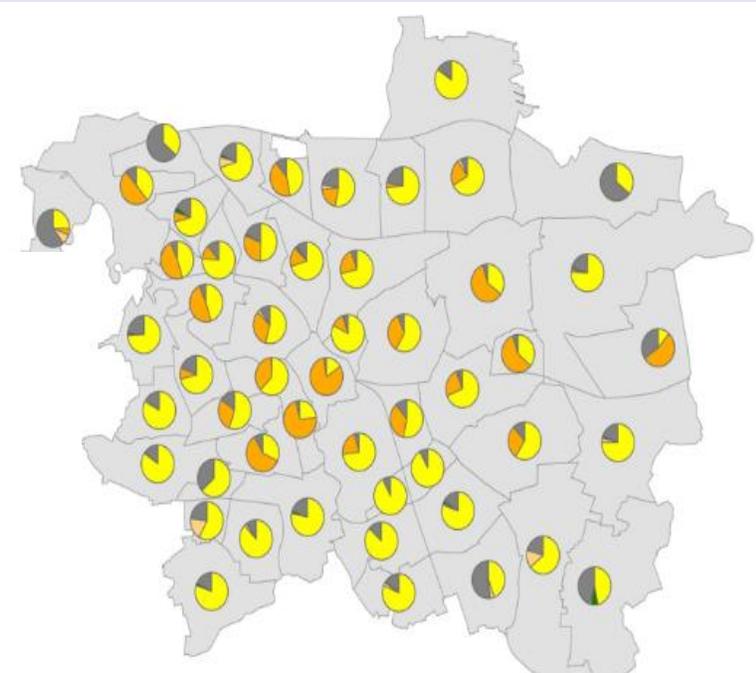
Gebäudeanalysen



- Einfamilienhaus
- Mehrfamilienhaus
- Reihenhaus
- Wohngebäude
- Öffentliches Gebäude
- Nichtwohngebäude
- nicht wärmerrelevant



Verteilung der Versorgungstechnologie



Wir ermitteln Potentiale zur Senkung des Wärmebedarfs unter Beachtung erneuerbarer Energiequellen

2

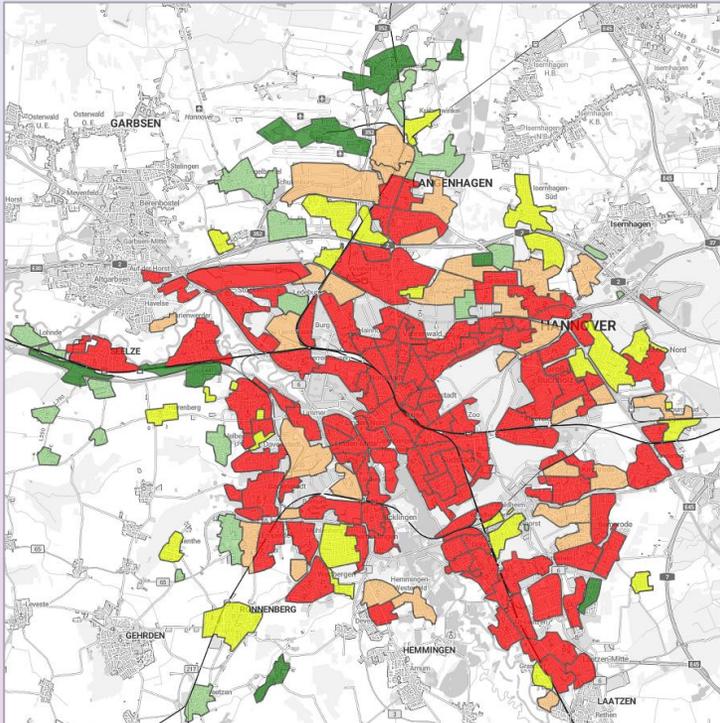
Bestandsanalyse

Potenzialanalyse

Szenarienentwicklung und
Umsetzungsmaßnahmen

Ergebnisanalyse und
Visualisierung

Wärmebedarfsdichte Heute



1. Wärmeverbrauch



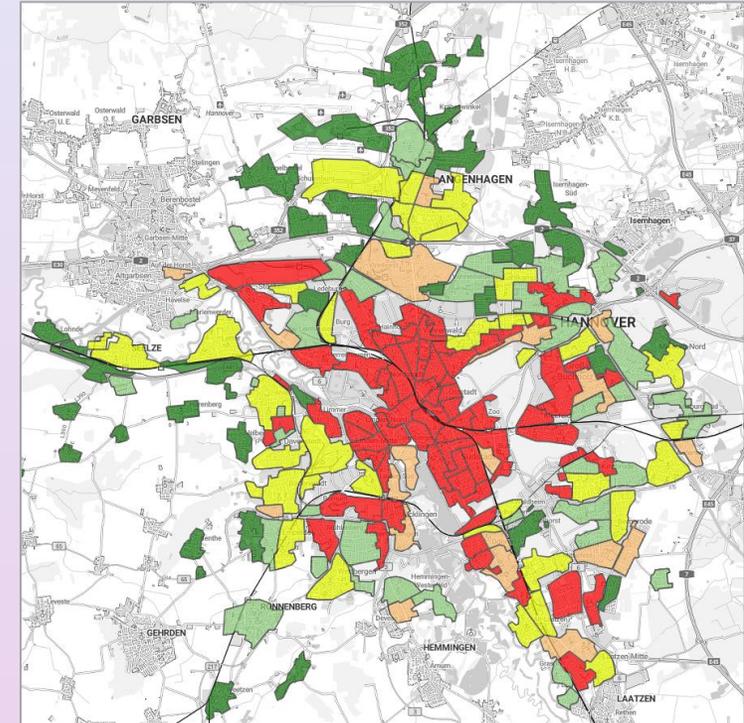
Senkung des
Wärmebedarfs durch
Sanierung / Effizienz

2. Wärmeerzeugung



Senkung der CO₂-
Emissionen durch
erneuerbare Energien

Wärmebedarfsdichte 2045



Das Verfahren ermittelt optimierte Ausbaupfade für die Zukunft – wir leiten daraus konkrete Maßnahmen ab

3

Bestandsanalyse

Potenzialanalyse

**Szenarienentwicklung und
Umsetzungsmaßnahmen**

Ergebnisanalyse und
Visualisierung

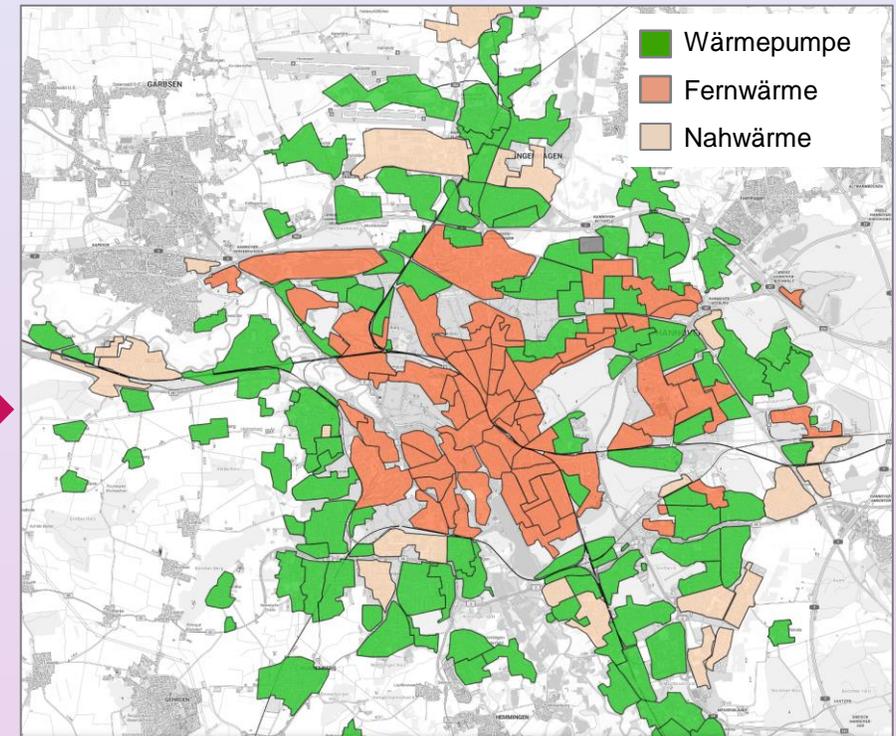
Erzeugungspotentiale



**Techno-ökonomische
Optimierung** basierend
auf Wärmedichten und
Erzeugungspotentialen



Empfohlene Wärmeversorgung



Die Ergebnisse werden transparent, in Einklang mit der DSGVO, in einem Online-Portal visualisiert

Systematische
Datenerhebung

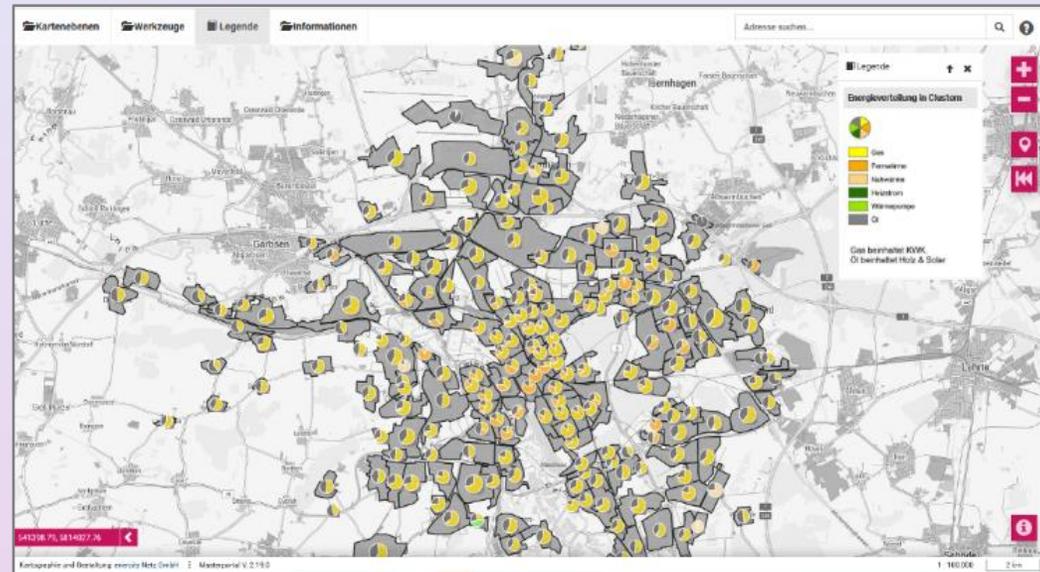
Bewertung des aktuellen
Wärmebedarfs

Senkungspotentiale und
Zukunftsszenarien

Ergebnisanalyse und
Visualisierung

Umfangreiche Visualisierungsmöglichkeiten
mit detailliertem Kartenmaterial, z.B. Google maps

- **Energiebedarfe** (aufgeteilt nach Energieträgern – heute und zukünftig)
- Dominierende Gebäudetypen je Gebietscluster
- Bestehende Netzinfrastrukturen (Strom, Gas, Wärme, Wasser)
- Erzeugungspotentiale und Kraftwerkssteckbriefe



Digitales Wärmekataster im enercity Kommunalportal

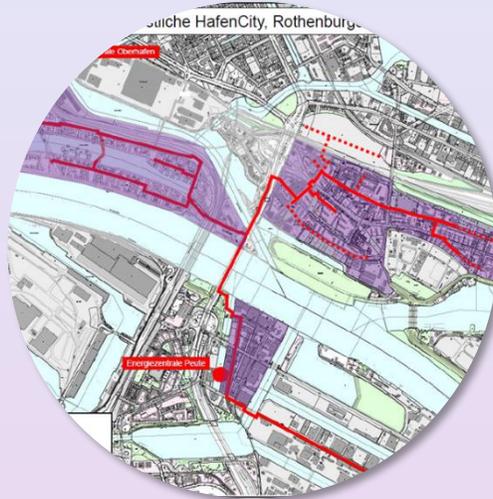
Vorteile einer nachhaltigen Wärmeplanung

Jedes Gebäude wird einzeln und im Verbund der Infrastruktur betrachtet



Fernwärme

Umsetzung eines Satzungsgebiets mit Fernwärmeanschlusspflicht



Nahwärme

Auch außerhalb der Fernwärmetrassen werden Quartierslösungen umgesetzt



Dezentrale Wärme

Wo Wärmenetze ökonomisch oder baulich nicht darstellbar, bieten wir dezentrale Lösungen an

Die Kommunale Wärmeplanung beschreibt „die mittel- und langfristige Gestaltung der Wärmeversorgung für das beplante Gebiet“
(Quelle: Wärmeplanungsgesetz (WPG))

Die für unsere Kund:innen maßgeblichen Regelungen ergeben sich aus

- dem Gebäudeenergiegesetz
- der Fernwärmesatzung

Die Ergebnisse der Kommunalen Wärmeplanung sind **rechtlich unverbindlich**.

Die Wärmeplanung ist ein strategisches Instrument.

Derzeit ist keine Ausweisung von Wasserstoffnetzgebieten vorgesehen. Das bedeutet, dass auch wasserstofffähige Gaskessel langfristig **keine Zukunft** in Hannover haben werden.

Unsere Dienstleistungen



Fernwärmeanschluss inkl.
Wohnungsstationen



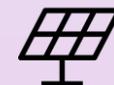
Wärmelösungen für MFH und
Wohnungswirtschaft



Wärmeplanung für Kommunen



Installation Wärmepumpen



Installation Solaranlagen



Errichtung Ladeinfrastruktur

Mario Merner
Geschäftsbereichsleiter
Dezentrale Lösungen & Engineering

enercity AG

mario.merner@enercity.de

www.enercity.com